

QUALITÄTSENTWICKLUNG AN DER KAUFMÄNNISCHEN SCHULE GÖPPINGEN

Zwischen 2000 und 2007 wurde das systematische Qualitätsmanagement an der Kaufmännischen Schule aufgebaut. (siehe Link auf der Homepage)

QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER REGELPHASE: PROFILTHEMEN, REGELPROZESSE, NEUKONZEPTIONEN

Seit dem Schuljahr 2007/2008 befindet sich die Schule in der Regelphase.

Schuljahr 2007/08

- Comeniusprojekt 1: Meeting in Göppingen – Thema: Verbreiterung des QM-Denkens im Kollegium
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Kaufmännische Berufsschule)
- Neue Software für das QM-Handbuch(Viflow) wird vorbereitet

Schuljahr 2008/09

- Neue Software für das QM-Handbuch wird erprobt
- Mitarbeitergespräche zweite Runde
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Mitarbeiter)
- Zielvereinbarungen mit dem Regierungspräsidium

Schuljahr 2009/10

- Überführung des Q-Handbuchs in das Intranet
- Überarbeitung des Leitbilds
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Oberstufe)
- Fremdevaluation Landesinstitut für Schulentwicklung

Schuljahr 2010/11:

- Einführung einer internen Kommunikationsplattform (Intranet): KommPortal
- Lehrerbelastungen und Lehrergesundheit – Situationserhebung
- Verabschiedung des überarbeiteten Leitbilds
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Mittelstufe: 2BFS, BBH, BEJ)

Schuljahr 2011/12:

- Entwicklungsaufgaben in den Fachschaften: Jede Fachschaft formuliert ein Entwicklungsziel und bearbeitet es während des Schuljahres
- Konsequenzen aus der Analyse zur Lehrerbelastung
- Implementierung des kollegialen Feedbacks zwischen Lehrern/innen (Qualifizierung des Kollegiums und Erprobung)
- Professionelles Design des überarbeiteten Leitbildes
- Überarbeitung der Zielvereinbarung mit dem Regierungspräsidium
- Bilanzgespräch mit dem Regierungspräsidium
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Kaufmännische Berufsschule)

Schuljahr 2012/13

- Pädagogisches **Profilthema** des Schuljahres: Selbstkompetenz der Lehrerinnen und Lehrer (schulinterne und externe Lehrerfortbildung, pädagogische Impulse, pädagogischer Halbtage zur Lehrergesundheit)
- Fortlaufende Projekte in der **Regelphase**:
- Entwicklungsaufgaben in den Fachschaften, Mitarbeitergespräche

- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Befragung der Mitarbeiter/innen zu Schulklima, Schulleiter und stv. Schulleiter)
- Bilanzgespräch mit dem Regierungspräsidium
- **Neukonzeption:**
- Kollegiales Feedback – Weiterentwicklung des Konzepts und Überführung in die Regelphase
- Präventionskonzept „stark-stärker-WIR“: Projektauftritt
- Individuelle Förderung von Schülern an der Berufsschule: INDUS - sonderpädagogischer Dienst – Weiterentwicklung des Konzepts
- Individuelle Förderung am WG (Eingangsklasse) in Mathematik und Deutsch
- Individuelle Förderung an der 2jährigen Berufsfachschule
- Q-Gruppe: Aufgabenklärung, Wechsel des Koordinators
- Zielvereinbarung mit dem Regierungspräsidium: Überarbeitung und Unterschrift

Schuljahr 2013/14

- Pädagogisches **Profilthema** des Schuljahres: Individuelle Förderung (IF) (schulinterne und externe Lehrerfortbildung, pädagogische Impulse, Erprobung von Konzepten im WG, in der 2BFS und in der KBS)
- Fortlaufende Projekte in der **Regelphase:**
- Entwicklungsaufgaben in den Fachschaften, Mitarbeitergespräche, Präventionskonzept „stark-stärker-WIR“
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Oberstufe Berufskolleg)
- Bilanzgespräch mit dem Regierungspräsidium
- **Neukonzeption:**
- Q-Gruppe des Kollegiums (ohne Teilnahme der Schulleitung) mit Beschreibung der Aufgaben, Zuständigkeiten und Einbindung in den Q-Prozess
- Weiterentwicklung des Informationssystems (Bildschirme)

Schuljahr 2014/15

- Pädagogisches **Profilthema** des Schuljahres: Individuelle Förderung (IF) mit Schwerpunkt Teambildung im Kollegium (schulinterne und externe Lehrerfortbildung, pädagogische Impulse, Erprobung von Konzepten im WG, in der 2BFS und in der KBS)
- Fortlaufende Projekte in der **Regelphase:**
- Entwicklungsaufgaben in den Fachschaften, Mitarbeitergespräche, Präventionskonzept „stark-stärker-WIR“
- Individualfeedback und Evaluation im QM-Zyklus (Oberstufe Wirtschaftsgymnasium)
- **Neukonzeption:**
- Zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 ist die für das Qualitätsmanagement zuständige Lenkungsgruppe an der Kaufmännischen Schule Göppingen personell umgestaltet worden. Das Qualitätsteam der Schule setzt sich jetzt zusammen aus jeweils einer Vertreterin, einem Vertreter der vier Abteilungen Wirtschaftsschule, Wirtschaftsgymnasium (Oberstufe), Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium (Mittelstufe) und der Kaufmännischen Berufsschule sowie dem Qualitätskoordinator der Schule.
Das Qualitätsteam entwickelt unter dem neuen Namen „Qualitätsteam des Kollegiums“ als Ausschuss der Gesamtlehrerschaft die Informations- und Organisationsprozesse an der Schule weiter. Mithilfe von periodischen Feedbacks und Evaluationen werden die zuvor umgesetzten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung untersucht und mit Zustimmung der Schulleitung gegebenenfalls verändert. Geleitet wird die Gruppe hierbei von der Idee einer kontinuierlichen Verbesserung von Schul- und Klassenverwaltung sowie schülerorientierter Unterrichtsqualität. Ein von allen Lehrerinnen und Lehrern gestalteter Qualitätstag am 29. Januar 2015 diente hierbei der Bedarfsanalyse möglicher Veränderungen im Bereich der Informationssysteme und Vertretungsregelungen an der Schule.
- Weiterentwicklung des Informationssystems (Aushänge)

Schuljahr 2015/16

Leitbild-Fokus: Lebenslanges Lernen

Die KSGP als lernende Organisation:
Vom Leitbild → zu übergreifenden Zielen → einem pädagogischen Konzept → zur Schul- und Unterrichtsentwicklung ...

→ ... in Prozessen

- * Evaluationszyklus
 - SuS an LuL
 - LuL an LuL
 - Klassenteam an Klassen-L
 - Fremdevaluation
 - Mitarbeitergespräche
- * Fachschaftsarbeit
(neu: Zeit für die Bearbeitung der Entwicklungsaufgabe in Dienstbesprechungen),
- * Team Q-Gruppe des Kollegiums
- * Team stark – stärker – WIR
- * Teams im kollegialen Feedback
- * Teams in den Abteilungen
- * SL-Team
- * Klassenteams
- * Gewaltprävention
(Vorbereitungsteam päd. Tag)
- * Gesundheit, Umgang mit Belastungen
(Vorbereitungsteam päd. Tag)

→ ... in Projekten

- * zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
(z.B. AGs zur IF in den Schularten)

Kooperationsstrukturen für
professionelle
Lerngemeinschaften mit dem
Fokus auf Wirksamkeit

Pädagogisches Q-Profilthema: Schule und Berufswelt

→ intern

- * Berufsorientierung: Konzepterstellung, Zuständigkeiten, Aufgabenbeschreibungen

→ extern

- * Zusammenarbeit mit den dualen Partnern: Betriebe, IHK, HK, ...
- * Zusammenarbeit mit anderen Schulen

→ Unterrichtsentwicklung

- * Inhalte und Methoden aus der Berufswelt
- * Vorbereitung der SuS auf Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt
- * Vorbereitung der SuS zu eigenverantwortlichem Handeln

Fortlaufende Q-Prozesse in der Regelphase:

- Entwicklungsaufgaben in den Abteilungen und Fachschaften,
- Evaluationszyklus: Individualfeedback (Schüler an Lehrer, Lehrer an Lehrer), Klassenteams an Klassenlehrer, Fremdevaluation durch das LS-Stuttgart
- Mitarbeitergespräche,
- Präventionskonzept „stark-stärker-WIR“

Schuljahr 2016/17

Leitbild-Bezug: Gemeinsam in die Zukunft

Die KSGP als lernende Organisation:

Vom Leitbild → zu übergreifenden Zielen → zu einem pädagogischen Konzept → zur Schul- und Unterrichtsentwicklung ...
... in Kooperationsstrukturen in professionellen Lerngemeinschaften mit dem Fokus auf Wirksamkeit.

→ ... **in Prozessen** (erprobt, beschrieben, transparent, reflektiert)

Strukturen zur Umsetzung und Evaluation der Prozesse:

- * Selbstevaluation in einem Evaluationszyklus: SuS an LuL, LuL an LuL, Klassenteam an Klassen-L, rollierende Abteilungsevaluation mit Befragungen der Eltern und Betriebe, Mitarbeitergespräche,
- * Fachschaftsarbeit mit Entwicklungsaufgaben
- * Klassenteams
- * Team Q-Gruppe des Kollegiums
- * Team stark – stärker – WIR: Prävention: Gewalt, Sucht, Gesundheit
- * Teams im kollegialen Feedback
- * Teams in den Abteilungen
- * SL-Team

→ ... **in Projekten** (innovativ geplant, beschrieben, ergebnisoffen)

- * Individuelle Förderung (WS) – Forts.
- * Individuelle Förderung (WG fächerübergreifend) – Forts.
- * Berufs- und Studienorientierung (Konzepterstellung) – Forts.
- * Berufs- und Studienorientierung (Zusammenarbeit mit Herkunftsschulen)
- * Schule und Berufswelt (s.u.)
- * Digitalisierung (Aufbau eines WLAN-Netzes in den Klassenräumen im pädagogischen Netz)
- * Beschwerdemanagement
- * Fortbildungsplanung

Pädagogisches Q-Profilthema: Schule und Berufswelt

→ **intern**

* Strukturen:

Angebote und Verfahren, um Alltags- und Berufsbezüge in den Vollzeitschulen zu verstärken: Adressen, Häufigkeiten von Betriebsbesichtigungen und der Einbindung von Experten in den Unterricht, ...

* Unterrichtsentwicklung:

Inhalte und Prozesse aus der Berufswelt und Methoden der unterrichtlichen Einbindung in den Vollzeitschulen, Vorbereitung der SuS auf Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt
Vorbereitung der SuS zu eigenverantwortlichem Handeln

→ **extern**

- * Zusammenarbeit mit den dualen Partnern – v.a. mit den Ausbildungsbetrieben
- * Zusammenarbeit mit anderen Schulen

Ziele:

- Die SuS in den Vollzeitschulen nehmen vermehrt Alltags- und Berufsbezüge im Unterricht wahr
- Die LuL kennen konkrete Kooperationsmöglichkeiten mit Betrieben und nutzen diese für den U.
- Die LuL planen (fächerübergreifend) Exkursionen und Expertenworkshops.

Planung der Q-Gruppe – Thema: Adjustierung und Optimierung von Abteilungsprozessen

Leitfrage:

Wie können effiziente Prozesse in KBS, BEJ, BK, 6WG und 3WG an alle Abteilungen angepasst und für alle Abteilungen umgesetzt werden?

September – November:

- Sammeln und Überprüfen der verschiedenen Qualitätsprozesse und –Instrumente der 4 Abteilungen

November – Januar:

- Planung des Q-Tages am 15. Februar 2017

15 Februar 2017: Durchführung des Qualitätstages

Arbeit in Arbeitsgruppen mit dem Ziel:

- vorbildliche Prozesse der einzelnen Abteilungen zu benennen,
- Diskussion über die Implementierung in allen Abteilungen,
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen.

Redaktionskonferenz mit Schulleitung

- Die an diesem Tage erarbeiteten Maßnahmenvorschläge werden der Schulleitung vorgetragen mit der Bitte um kurze Rückmeldung

März- Juli

- Entscheidung der Schulleitung Anfang März
- Implementierung der genannten Prozesse in allen Abteilungen
- Anpassung der Qualitätsinstrumente und der Prozessbeschreibungen

Ende Juli:

- Feedback Kollegium zur Durchführung der implementierten Prozesse auf Schulebene

Schuljahr 2017/18

Leitbild-Fokus: Lebenslanges Lernen

Die KSGP als lernende Organisation:

Vom Leitbild → zu übergreifenden Zielen → zu einem pädagogischen Konzept → zur Schul- und Unterrichtsentwicklung ...
... in Kooperationsstrukturen in professionellen Lerngemeinschaften mit dem Fokus auf Wirksamkeit.

→ ... **in Prozessen** (erprobt, beschrieben, transparent, reflektiert)

Strukturen zur Umsetzung und Evaluation der Prozesse:

- * Selbstevaluation in einem Evaluationszyklus: SuS an LuL, LuL an LuL, Klassenteam an Klassen-L, rollierende Abteilungsevaluation mit Befragungen der Eltern und Betriebe – in diesem Jahr Selbstevaluation der KBS, Mitarbeitergespräche,
- * Qualitätstage: 11.10.2017 (Halbtag), 30.01.2018 (Ganztage), 27.06.2018 (Halbtag)
- * Pädagogische Impulse in der Kooperationszeit: 21.02.2018 und 20.06.2018
- * Fachschaftsarbeit mit Entwicklungsaufgaben
- * Klassenteams
- * Team Q-Gruppe des Kollegiums
- * Team stark – stärker – WIR: Prävention: Gewalt, Sucht, Gesundheit
- * Teams im kollegialen Feedback
- * Teams in den Abteilungen
- * SL-Team

→ ... **in Projekten** (innovativ geplant, beschrieben, ergebnisoffen)

- * Individuelle Förderung (WS) – Forts.
- * Individuelle Förderung (WG fächerübergreifend) – Forts.
- * Kooperation mit Herkunftsschulen der SuS
- * Unterrichtsentwicklung im BK und BKF
- * Digitalisierung (Aufbau eines WLAN-Netzes in den Klassenräumen im pädagogischen Netz)
- * Digitalisierung (Einführung von mobilen Endgeräten für LuL)

Pädagogisches Q-Profilthema: Digitalisierung im Unterricht, um das Lernen zu unterstützen

Installation eines WLAN-Netzes im Schulhaus

Ausstattung der LuL mit einem mobilen Endgerät (Tablet)

Erstellen einer Nutzungsordnung

Fortbildung für LuL zur Verwendung und zum Einsatz mobiler Endgeräte

Geeignete Anwendungen

Ziele:

Die LuL nutzen digitale mobile Endgeräte zu dienstlichen Zwecken und im Unterricht

Planung der Q-Gruppe: Die Verwaltungsprozesse der LuL werden optimiert

1. Halbjahr:

Recherche von Gesundheitsangeboten für LuL (Stimme, Entspannung, Rücken)

Vorbereitung des Q-Tages am 30. Januar 2018

2. Halbjahr:

Zentrale Termine für Nachschreibe-Klassenarbeiten – Beschreibung eines Prozesses

Schuljahr 2018/19

Leitbild-Bezug: Gemeinsam in die Zukunft

Die KSGP als lernende Organisation:

Vom Leitbild → zu übergreifenden Zielen → zu einem pädagogischen Konzept → zur Schul- und Unterrichtsentwicklung ...
... in Kooperationsstrukturen in professionellen Lerngemeinschaften mit dem Fokus auf Wirksamkeit.

→ ... **in Prozessen** (erprobt, beschrieben, transparent, reflektiert)

Strukturen zur Umsetzung und Evaluation der Prozesse:

- * Selbstevaluation (SEV) in einem Evaluationszyklus: SuS an LuL; LuL an LuL; Klassenteam an Klassen-L; Mitarbeitergespräche;
rollierende SEV: in diesem Jahr Befragung der Mitarbeiter/innen und Arbeit des Schulleiters und des stv. Schulleiters
- * Qualitätstage: 13.11.2018 (Ganztage: Arbeit in den Fachschaften), 06.02.2019 (Halbtage: , Dienstbesprechung zur Einführung des digitalen Tagebuchs)
- * Pädagogische Impulse in der Kooperationszeit: 13.02.2019 und 26.06.2019
- * Fachschaftsarbeit mit Entwicklungsaufgaben (neues Verfahren)
- * Klassenteams
- * Team Q-Gruppe des Kollegiums
- * Team stark – stärker – WIR: Prävention: Gewalt, Sucht, Gesundheit
- * Teams im kollegialen Feedback
- * Teams in den Abteilungen
- * SL-Team

→ ... **in Projekten** (innovativ geplant, beschrieben, ergebnisoffen)

- * Individuelle Förderung (WS) – Forts.
- * Kooperation mit Herkunftsschulen der SuS
- * Sonderpädagogischer Dienst in allen Schularten
- * Unterrichtsentwicklung im BK und BKF: in Zusammenarbeit mit LionsQuest
- * Digitalisierung (Einsatz mobiler Endgeräte von LuL und SuS im Unterricht)
- * Digitalisierung (Einsatz des digitalen Tagebuchs)

Pädagogisches Q-Profilthema: Digitalisierung im Unterricht, um das Lernen zu unterstützen

Einsatz von mobilen Endgeräten von LuL und/oder SuS im Unterricht
Öffnen des WLAN-Zugangs für ausgewählte SuS mit notwendigen Vereinbarungen
Einsatz des digitalen Tagebuchs
Erstellen einer Nutzungsordnung für das digitale Tagebuch
Fortbildung für LuL zur Verwendung und zum Einsatz mobiler Endgeräte
Geeignete Anwendungen

Ziele:

Die LuL nutzen digitale mobile Endgeräte zu pädagogischen Zwecken im Unterricht

Planung der Q-Gruppe: Maßnahmen zur Schülergewinnung

Analyse: Gründe für den Schülerrückgang im WG

Maßnahmen: Vorschläge, um Schüler/innen zu gewinnen → Maßnahmen zur Umsetzung